

GU – Gemeinsam Unterwegs (114)

„Suche Frieden und jage ihm nach!“ Psalm 34,15

Rundbrief von Familie Hoprich | März 2019

„Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.“ 1. Sam 7,3 – Die Bibel steckt voller Herz! 858 Mal kommt dieses Wort im Alten und Neuen Testament vor. Woran hängt mein Herz? Was geht mir zu Herzen? Das Herz wird im Hebräischen umfassend als Zentrum der Wahrnehmung und als Organ für Gefühl und Verstand angesehen. Woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott! Wenn es ums Herz geht, geht es ums Ganze. Damals wie heute. Es berührt die großen Fragen: Was ist mir im Leben wichtig? Was zählt im Leben? Was ist das Ziel meiner Existenz? „Den HERRN lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, mit ganzer Kraft und ganzem Gemüt“ (Lk 10,27). In dem Wort „Dienen“ geht es nicht um Unterwürfigkeit, sondern darum, mit Jesus in Beziehung zu stehen, mit IHM eine Beziehung zu leben. Der Ruf Samuels ist ein Ruf in die Freiheit! Gott ruft mich heraus aus Irrwegen und seltsamen Abhängigkeiten. Ich darf neu anfangen, neue Wege gehen, ohne mein Gesicht zu verlieren. Und dabei gehören Herz und Hand zusammen. Wenn mein Herz für Gott schlägt, wird man das auch spüren können. Ich darf mit meinen Gaben und Fähigkeiten Gottes Zukunft mitgestalten. Das macht mein Leben reich. Ich sehe einen Sinn in dem, was ich tue. Ich darf ein Leben führen, das mich erfüllt. Deshalb möchte ich von ganzem Herzen IHM dienen mit den Gaben, die ER mir schenkt und an dem Ort, an den ER mich hinstellt.

So viel Freude!

Nach vielen Jahren besuchten wir wieder unsere Freunde in der Pfalz. Die Freude war groß beim Wiedersehen! Wir schauten nach dem Gottesdienst noch in der Kinderstunde vorbei und siehe da, dort war noch dieselbe unglaublich motivierte Mitarbeiterin! In der Liedermappe stand unter Nr. 3: „Mi amamas tumas“ – das Pidgin-Lied aus PNG über die Freude, das wir bei unserem ersten Dienst – vor 22 Jahren! – den Kindern beigebracht hatten. Und es ist immer noch DER HIT! Manche Dinge bleiben einfach... - wie schön! Tags darauf haben wir vor unserem Abschied mit großer Freude und über eine Stunde lang die alten bekannten Paul-Gerhardt- und Zinzendorf-Choräle zusammen gesungen. Ja auch diese bewährten Lieder mit ihren tiefen Wahrheiten bleiben unveränderlich! Wir gaben unserem neugegründeten vier-Personen-Chor den klingenden Namen „Wiener Sängler-Raben.“ J

Von Herzen gerne besuchen wir auch euch!

Ob persönlich... - oder für einen Bericht über unseren Dienst in den vergangenen Jahren und in der Zukunft... - ob Predigtendienst oder Besuch in der Kleingruppe eurer (Kirchen-)Gemeinde, z.B. auch übers Wochenende...

Wir würden uns sehr über eine Einladung freuen! Bitte nehmt Kontakt mit uns auf!

Gerade erst zurück aus Jeruzalem...

Nein, nicht aus Israel! Dieser kleine Ort liegt in Slowenien knapp drei Stunden südlich von Eisenstadt. Dort fand eine dreitägige Einführung für neue ECM-Europamissionare, die in den umliegenden Ländern (PL, SLO, HR, A, SRB,) arbeiten statt. Eine gute Möglichkeit, die Mitarbeiter persönlich kennen zu lernen und uns auf die neue Aufgabe mit dieser Partnermission vorzubereiten. ECM steht für „European Christian Mission“ und ist eine von den beiden Partnermissionen, mit denen wir zusammenarbeiten. Wir wurden angefragt, eine Bibelarbeit über „Geistliche Herausforderungen in der Mission“ zu halten, über unseren bisherigen Dienst zu berichten, sowie an den unterschiedlichen Gesprächsgruppen teilzunehmen. Welche Länder durch unseren zukünftigen Member Care-Dienst innerhalb der ECM abgedeckt werden sollen, wird in den kommenden Wochen noch klarer werden.

Die andere Partnermission „Pioneers“ ...

ist eine evangelikale Missionsorganisation mit über 3.200 internationalen Mitarbeitern. Diese sind in mehr als 350 Gemeindegründungsteams in über 100 Ländern der Welt tätig. Dabei arbeiten sie unter weit über 200 Volksgruppen mit ebenso vielen Sprachen. Unsere Tätigkeit erstreckt sich dabei auf den europäischen Bereich, in dem mehr als 300 Missionare tätig sind. Vom 28.–30. März treffen wir uns in NL-Hilversum (Pioneers Hauptbüro), um unsere Teamkollegen kennen zu lernen und um gemeinsam zu planen.

Was werden konkret unsere Aufgaben sein?

Die meisten der Mitarbeiter auf dem Missionsfeld wünschen sich Begleitung, Ermutigung, Hilfe in Krisenfällen, jemand, der sie besucht und einfach nur mal zuhört. Manche kämpfen mit gesundheitlichen auch psychischen Problemen, oder sind kurz vor dem Burnout. Wieder andere haben Kinder, die spezielle Betreuung brauchen, oder sich in der Schule schwertun und brauchen Beratung. Manchmal klappt die Zusammenarbeit im Team vor Ort nicht und es braucht jemand, der vermittelt. Andere kämpfen damit, dass sie nicht genügend finanziell unterstützt sind. Wir gehören zu einem Member Care-Team, das bemüht ist, die Mitarbeiter an den jeweiligen Orten so zu unterstützen, dass sie auf lange Zeit einen fruchtbaren Dienst entwickeln können. Weltmission ist immer angefochten! Der geistliche Kampf ist groß! Daher sind wir umso dankbarer, dass wir euch hinter uns wissen als unsere Gebetskämpfer, die für uns und die Missionsarbeit in Europa eintreten.

Termine im März...

Neben einem weiteren Predigtendienst (17.) in der internationalen Gemeinde in Wien und vielem anderem steht uns das Abschlussmodul unserer Member Care-Fortbildung (26.–27.) wieder in Korntal bevor.

Auf der Rückfahrt von Holland machen wir noch einen Stopp in unserer Heimat und sendenden Petruskirchengemeinde Gerlingen. Dort findet nämlich am 31. März die Feier der „Goldenen Konfirmation“ statt.

Ganz herzlichen Dank für eure Freundschaft! Wir wünschen euch den Frieden Gottes!

Eure Hans-Georg & Margret

Gebetsecke

Dank für:

- Chance für Neuanfang
- Geschenk der Freundschaft
- Bewahrung unterwegs
- Euch als treue Beter und Unterstützer

Bitte für:

- Hineinfinden in Neues
- Koordinieren der Aufgaben
- Abschluss unserer Fortbildung
- Unsere Kinder, Ehen, unsere Enkel

Was bewegt euch?

Wofür dürfen wir beten?

Kontakt



Hans-Georg & Margret Hoprich

Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10
A-7000 Eisenstadt
AUSTRIA

TEL.: +43-(0)2682-76021
MOBIL (WhatsApp / Telegram):
+43-(0)664-55 44 021

E-MAIL: Hans-Georg@Hoprich.at
SKYPE ID: mobil1955



Damit Menschen Gott begegnen

Buchenauerhof 2
D-74889 Sinsheim
Tel. +49-(0)7265-959-0
E-Mail: kontakt@DMGint.de
www.DMGint.de

DMG interpersonal
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE

CH: Schweiz. Miss.-Gemein. (SMG)
IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3
BIC: POFICHBEXXX

Vermerk: P10260 Hoprich
DANK FÜR EURE MITARBEIT!

Unser Dienst wird ausschließlich
aus Spenden finanziert.